

**Hochschule
Kempten**

University of Applied Sciences



**Fakultät Soziales
und Gesundheit**



Studieren ohne Abi? Das geht!

Studiengänge im Bereich Soziales,
Gesundheit, Pflege und Management

Allgäu[®]

Studieren ohne Abitur – für alle ein Gewinn!

Neben dem regulären Hochschulzugang über Abitur oder Fachabitur hast du auch die Möglichkeit, als **qualifizierte/r Berufstätige/r** zu studieren. Das ist immer dann sinnvoll, wenn für dich der Weg über das Gymnasium, die FOS oder die BOS nicht mehr in Frage kommt.

Qualifizierte Berufstätige zählen insbesondere an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (ehemals »Fachhochschulen«) erfahrungsgemäß zu den besonders motivierten Studierenden. Wenn du dich für diesen Weg entscheidest, hast du zwar womöglich eine etwas längere Umstellungs- und Eingewöhnungsphase als Studierende mit (Fach-)Abitur, wirst dies aber einerseits durch dein enormes Praxiswissen, andererseits durch deine meist stärkere und klarere Motivation ausgleichen. Du bist damit nicht nur für die Hochschule eine Bereicherung, sondern auch für Arbeitgeber besonders attraktiv.

Die Fakultät Soziales und Gesundheit möchte dich zu einem Studium im Bereich Soziales, Gesundheit, Pflege und Management ermutigen und dir zugleich die wichtigsten Informationen für diesen Weg an die Hand geben.



HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Dann lies diesen Flyer durch und nimm gern Kontakt für ein Beratungsgespräch mit uns auf! Das Sekretariat der Fakultät Soziales und Gesundheit wird dich mit dem richtigen Ansprechpartner in Verbindung setzen.

Studieren ohne (Fach-)Abitur – wie geht das?

Du kannst als **qualifizierte/r Berufstätige/r** an bayrischen Hochschulen studieren (vgl. Art. 88 Abs. 5–6 BayHIG). Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten:

1. FACHGEBUNDENER HOCHSCHULZUGANG

Den fachgebundenen, also auf bestimmte Studiengänge beschränkten, Hochschulzugang hast du, wenn du folgende Voraussetzungen erfüllst:

- abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung
- UND anschließend mindestens drei Jahre Berufspraxis

Beides musst du in einem Bereich erworben haben, der mit deinem Wunschstudiengang fachlich verwandt ist. Welche Ausbildungen mit welchen unserer Studiengänge fachlich verwandt sind, erfährst du in den Innenseiten dieses Flyers.

2. ALLGEMEINER HOCHSCHULZUGANG

Den allgemeinen, also fachlich nicht eingeschränkten, Hochschulzugang hast du, wenn du eine der folgenden Aufstiegsqualifikationen mitbringst:

- Meisterprüfung oder
- gleichgestellte Fortbildungsprüfung oder
- Abschluss einer Fachschule oder Fachakademie

Dem Meister gleichgestellt sind z. B. der Fachwirt, VWA-Abschlüsse und Fachweiterbildungen im Gesundheitswesen.

Zu Fachschulen und Fachakademien siehe www.km.bayern.de/eltern/schularten.

BERATUNGSGESPRÄCH UND PROBESTUDIUM

Für beide Hochschulzugänge musst du vorher ein Beratungsgespräch mit der Fachstudienberatung durchführen. Beim fachgebundenen Hochschulzugang studierst du im Vollzeitstudium die ersten zwei, im Teilzeitstudium die ersten drei Semester auf Probe. Bist du im Probestudium erfolgreich, kannst du normal weiterstudieren. Näheres hierzu erfährst du im Beratungsgespräch.

Unsere Bachelorstudiengänge im Überblick

Als **qualifizierte/r Berufstätige/r** kannst du alle unsere Bachelorstudiengänge studieren und wirst in jedem Fall einen Studienplatz bekommen, sofern die Studiengänge nicht zulassungsbeschränkt sind, also keinen Numerus Clausus (NC) haben.

Wir möchten dir kurz unsere Studiengänge vorstellen.

Nähere Infos findest du im Internet unter

www.hs-kempten.de/sg



GESUNDHEITSMANAGEMENT

Das Studium verbindet Betriebswirtschaftslehre, Recht und Gesundheitswissenschaften. Du wirst für Tätigkeiten in Management, Koordination und Organisation in der Gesundheitsbranche ausgebildet – von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen über die öffentliche Verwaltung bis hin zur Pharma- und Medizintechnikbranche. Oder du arbeitest nach dem Abschluss im Betrieblichen Gesundheitsmanagement.

SOZIALMANAGEMENT

Das Studium verbindet Betriebswirtschaftslehre und Recht mit sozialwissenschaftlichen und sozialwirtschaftlichen Bezügen. Du wirst für Tätigkeiten in Management, Koordination und Organisation im Sozialwesen qualifiziert – von Einrichtungen der Jugendhilfe oder für Menschen mit Behinderung über die öffentliche Verwaltung bis hin zu privatwirtschaftlichen Sozialunternehmen und Social Startups.

SOZIALE ARBEIT

Das Studium vermittelt dir die gesamte fachliche Breite der Sozialen Arbeit – von Geschichte, Theorien und Methoden über Recht und Verwaltung bis hin zu Bezugswissenschaften und spezifischen Handlungsfeldern. Du wirst für Tätigkeiten in allen Bereichen der Sozialen Arbeit qualifiziert, beispielsweise in der Kinder- und Jugendhilfe, der Arbeit mit Menschen mit Behinderung, in sozialen Diensten kommunaler Ämter, im Gesundheitswesen oder im Bildungswesen.

PFLEGE

Das Studium vermittelt dir die Kenntnisse und Fähigkeiten, die du als akademisierte Pflegefachperson brauchst. Hierfür absolvierst du jedes Semester sowohl theoretischen Unterricht als auch praktische Übungen in unserem Skills Lab und Praktika in verschiedenen Pflegesettings. Du wirst für besonders anspruchsvolle Tätigkeiten in der Pflege qualifiziert, etwa für die pflegerische Versorgung bei hochkomplexen Problemlagen und in allen Altersgruppen, die Pflegeberatung, die Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgung oder Tätigkeiten in Pflegepädagogik, Pflegemanagement und Pflegeforschung.

SOZIALE ARBEIT/JUGENDARBEIT (berufsbegleitend)

Das Studium setzt eine Ausbildung als Erzieher/in oder eine vergleichbare Qualifikation voraus. Deine Ausbildung wird dir auf das Studium angerechnet und ermöglicht so ein berufsbegleitendes Studium. Es richtet sich vor allem dann an dich, wenn du bereits in der Jugendarbeit bzw. Kinder- und Jugendhilfe tätig bist. Das Studium betont die Besonderheiten dieses Handlungsfelds, vermittelt dir aber dennoch grundlegende Kenntnisse in der gesamten fachlichen Breite der Sozialen Arbeit. So ist gewährleistet, dass du später auch in anderen Handlungsfeldern tätig werden kannst.

Welches Studium nach welcher Berufsausbildung?

Für den fachgebundenen Hochschulzugang muss deine Berufsausbildung ebenso wie die anschließende mindestens dreijährige Berufspraxis mit dem angestrebten Studiengang fachlich verwandt sein. Die folgende Grafik zeigt dir die wichtigsten Berufsausbildungen, die mit unseren Studiengängen fachlich verwandt sind. Die Berufspraxis ist immer dann fachlich verwandt, wenn du in einem für deine Ausbildung typischen Bereich gearbeitet hast. Hast du also zum Beispiel nach deiner Physiotherapieausbildung in einer Praxis oder einer Klinik als Physiotherapeut/in gearbeitet, passt das. Warst du jedoch in einer anderen Branche, z. B. der Gastronomie, tätig, gilt die Berufspraxis nicht als fachlich verwandt.



Du hast eine Berufsausbildung aus dem Bereich Soziales, Gesundheit, Pflege, Wirtschaft oder Verwaltung absolviert, die hier nicht aufgeführt ist?



Dann wende dich bitte mit einer formlosen Anfrage per E-Mail an uns unter sg@hs-kempten.de

Gerne prüfen wir dann für dich, ob wir auch deine Ausbildung als fachlich verwandt anerkennen können!

- Pflegeberuf
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Geburtshilfe
- Heilerziehungspflege
- Diätassistent
- MFA ZFA OTA PTA MTA MTRA MTLA
- Logopädie
- Kaufmännische Berufe
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Sozialversicherungsfachangest.

GESUNDHEITSMANAGEMENT

Bachelor of Arts (B. A.)

- Pflegeberuf
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Geburtshilfe
- Heilerziehungspflege
- Kaufmännische Berufe
- Erzieher/in
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Sozialversicherungsfachangest.
- Fachangest. f. Arbeitsförderung

SOZIALMANAGEMENT

Bachelor of Arts (B. A.)

- Pflegeberuf
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Geburtshilfe
- Heilerziehungspflege
- Diätassistent
- MFA
- Logopädie
- Erzieher/in
- Notfallsanitäter/in
- Verwaltungsfachangestellte/r

SOZIALE ARBEIT

Bachelor of Arts (B. A.)

- Pflegeberuf
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Geburtshilfe
- Heilerziehungspflege
- Diätassistent
- MFA ZFA OTA PTA MTA MTRA MTLA
- Logopädie
- Erzieher/in
- Notfallsanitäter/in
- Masseur/in
- Podolog/in

PFLEGE

Bachelor of Science (B. Sc.)

- Erzieher/in
- Ergotherapie
- Heilerziehungspflege

SOZIALE ARBEIT / JUGENDARBEIT (berufsbegleitend)

Bachelor of Science (B. Sc.)



Ich hatte natürlich Angst, ob ich das Studium ohne Abitur schaffen kann. Meine Familie hat mich aber dazu ermutigt. Und im Studium habe ich schnell andere Studierende gefunden, die mich unterstützen, sodass ich gut ins Studium reingefunden habe.



Joann, Studentin, vorher Ausbildung und Berufstätigkeit als Krankenpflegerin



Auch ohne Abitur kann ich mein Wunschstudium an der Hochschule Kempten absolvieren. Das berufsbegleitende Studium ermöglicht es mir, weiterhin zu arbeiten und so mein Studium zu finanzieren.



Kevin, Student, vorher Ausbildung und Berufstätigkeit als Altenpfleger



Beratung und weitere Informationen:

Fakultät Soziales und Gesundheit

Tel.: +49 831 2523 629

E-Mail: sg@hs-kempten.de

Web: www.hs-kempten.de/sg



Hochschule Kempten
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten